

A> OpraHM3yeT COBMeCTHO C нОСТОHHHbIMH KOMMC- CMFIMH COBeTa нOArOTOBKy нpOeKTOB MHOTOCTOpOHHXHХ corjameHHÜ no BonпocaM cxoHOMUHexoro n HayHHO- TexHnecKopo coTpyAHнecTBa Ha oCHOBe пexoMeHAA- ujtvl h пemeHMM Ceцcmi CoBeTa u CoBemaHHH ИpeACTaBHTEjepи CTpaH B CoBeTe;

e) нpeAnпуHMMaeT Aпyrne aMCTBMH, BбиTexaiomme H3 HacToнnero YcTaBa, нPHHHTbix б CoBeTe пexoweH- AaqiiM н peineHHÄ, a Taxxce W3 noxoxeHHH o Cexpe- TapwaTe CoBeTa.

3. CexpeTapb CoBeTa, ero saMecTHTejni n nepconaji CexpeTapнаТа нпн HcноjiHeHWM cjiyjxeöHbnx oÖH3aH- HOCTeñ AewcTBыioT B xанecTBe MejxAyHapoAHbix aojhk- HOCTHbIX JIHq.

4. MecTOM нpeöbiBaiиMH CexpeTapнаТа CoBeTa HBJiaeTCH poпa Moxна.

Статья X

УЧАСТИЕ В РАБОТЕ СОВЕТА РПЫТЯХ СТРАХ

CoBeT CxoHOMMHecxoft B3anMonoMOiqn MOJxeT нпн- рjiainaTb CTpaHbi, He BBjiHoLqнecH HjieHaMH CoBeTa, нпWHMaTb yнаTне B paöTe opranoB CoBeTa.

ycjiOBиH, Ha xoTопix нpeACTaBHTEjin CTpaH MoryT yнacTBObaTb б paöTe opranoB CoBeTa, onпe- AejiiaoTCH CoBeTOM no AopoBoпeHHOCTH c cooT- BeTCTByioJIUHMH CTpaHaMH.

Статья XI

ОТНОШЕНИЯ С МЕЖДУНАРОДНЫМИ ОРГАНИЗАЦИЯМИ

CoBeT OxoHOMHHexoñ B3aiиMonoMOiqn MOJxeT ycTa- HaBJиBaTb н noAeпxMbaTb cTиouieHMH c cxoHOMH- necxymH opram3aqнHMM OOH n c Aпyрнwii Me?Xay- HapoAHbiMn opram3aqиHMM.

XapaxTep n 4>opMa CTpaH OTHOиeHиeM onпe^ejiиoTCH COBeTOM нO AOTOBOпeHHOCTM c COOTBeTCTByioqHMH MejxAyHapoAHbiMH opram3aqнMM.

Статья XII

МЕЖДУНАРОДНЫЕ ВОПРОСЫ

1. CTpaHbi-HjieHbi CoBeTa OxoHOMWHexoñ B3aMMono- MOиH HecyT пaxoAbи no coAepxaHMю CexpeTapwaTa H (bнаHCyпoBaHMю ero aenTejibHocTM. Hoлн yнacTMH B 3THx пaxoAax xAJKAOM CTpaHbi-HjieHa ycTaHaBJиw- BaeTca Ceцcwen CoBeTa, a Aпyрне cf>nHaHC03bie BO- пpocbi — CoBeiqaHneM ИpeACTaBHTEjepи CTpaH B CoBeTe.

2. CexpeTapнаT CoBeTa нpeACTaBjиeT CoBeiqaHnio ÛpeACTaBHTEjиeM CTpaH B CoBeTe oTчeT oÖ HcноjiHeMиH öиOA^xeTa 3a xанcAbиü xajieHAapHbiii poA.

3. PacxoAM no coAepxaHHio yнacTHHXOB Ccчhh CoBeTa, CoBemaHHH нpeACTaBHTEjии CTpaH б CoBeTe, 3aceAaHHH nocTOjiHHbix Kommcчmи CoBeTa, a Tax>xe coBeiqaHHн, нpOBOAMMbix б пawxax CoBeTa, HeceT CTpaHa, xoMaHAMпpиomaa cbopix нpeACTaBHTEXeü на 3Tvi 3aceAaHna n coBemaHHH.

4. PacxoAи, CBH3aHHbie c öбcjiyjxHBaiиeM 3aceAaHMÜ h coBeiqaHпиH, yxa3aHHbix б nyHXTe 3 HacTOHиeü CTaTbH, HecеT CTpaHa, б xoTопoñ нpоBOAHTECH stm 3ace- AaHna M coBeiqaHna.

e) организиет gemeinsam mit den Ständigen Kom- missionen des Rates die Vorbereitung von Ent- würfen mehrseitiger Abkommen zu Fragen der wirtschaftlichen und technisch-wissenschaftlichen Zusammenarbeit auf der Grundlage der Empfeh- lungen und Beschlüsse der Ratstagung und der Tagung der Ländervertreter im Rat;

f) ergreift andere Maßnahmen, die sich aus dem vorliegenden Statut, den im Rat angenommenen Empfehlungen und Beschlüssen sowie aus dem Statut des Sekretariats des Rates ergeben.

(3) Der Sekretär des Rates, seine Stellvertreter und das Personal des Sekretariats handeln bei der Aus- übung ihrer dienstlichen Obliegenheiten als internatio- nale Amtspersonen.

(4) Sitz des Sekretariats des Rates ist Moskau.

Artikel X

TEILNAHME ANDERER LÄNDER AN DER ARBEIT DES RATES

Der Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe kann Län- der, die nicht Mitglieder des Rates sind, zur Teilnahme an der Arbeit der Organe des Rates einladen.

Die Bedingungen, unter denen die Vertreter dieser Länder an der Arbeit der Ratsorgane teilnehmen kön- nen, werden vom Rat in Vereinbarung mit den ent- sprechenden Ländern festgelegt.

Artikel XI

BEZIEHUNGEN ZU INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Der Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe kann Be- ziehungen zu Wirtschaftsorganisationen der Organi- sation der Vereinten Nationen und zu anderen inter- nationalen Organisationen aufnehmen und unterhalten.

Der Charakter und die Formen dieser Beziehungen werden vom Rat in Vereinbarung mit den entsprechen- den internationalen Organisationen festgelegt.

Artikel XII

FINANZFRAGEN

(1) Die Mitgliedsländer des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe tragen die Kosten für den Unterhalt des Sekretariats des Rates und die Finanzierung seiner Tätigkeit. Die Höhe des Anteils eines jeden Mitglieds- landes an diesen Kosten wird von der Ratstagung fest- gelegt; andere Finanzfragen werden von der Tagung der Ländervertreter im Rat geregelt.

(2) Das Sekretariat des Rates legt der Tagung der Ländervertreter im Rat einen Bericht über die Erfül- lung des Haushaltsplanes für jedes Kalenderjahr vor.

(3) Die Kosten für den Unterhalt der Teilnehmer der Ratstagung, der Tagung der Länder Vertreter im Rat, der Tagungen der Ständigen Kommissionen des Rates sowie der Konferenzen, die im Rahmen des Rates durchgeführt werden, trägt das Land, das seine Ver- treter zu diesen Tagungen und Konferenzen entsendet.

(4) Die Kosten, die mit der Betreuung der im Absatz 3 dieses Artikels genannten Tagungen und Konferenzen Zusammenhängen, trägt das Land, in dem diese Tagun- gen und Beratungen stattfinden.